

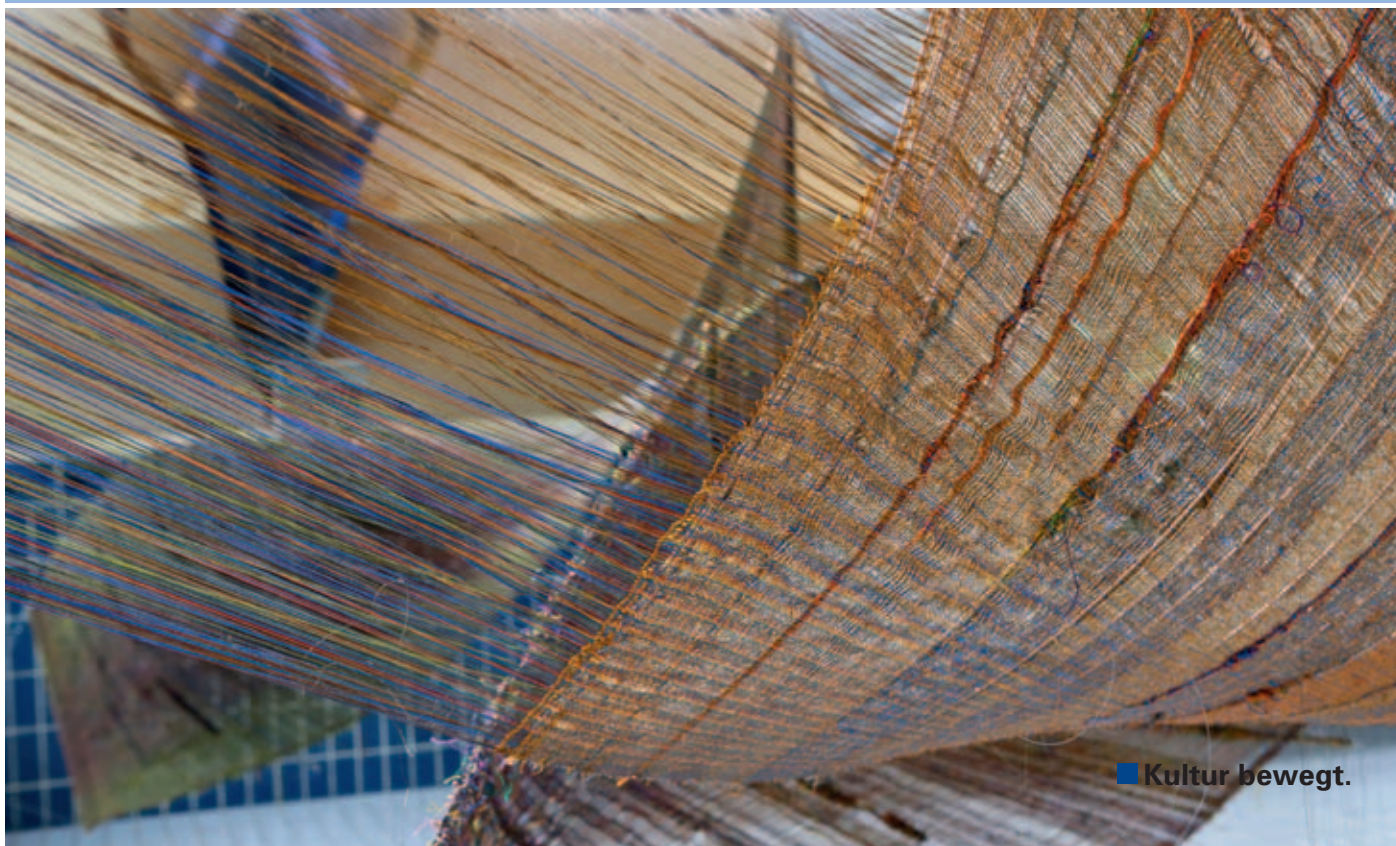
■ www.raiffeisenhof.at



BILDUNGSZENTRUM
RAIFFEISENHOF

[S T E I R I S C H E R S O M M E R]

Internationale Textilkunst Graz



■ Kultur bewegt.

IMPRESSUM

KUNSTKATALOG ZUR AUSSTELLUNG

Eta Sadar Breznik „Waves with new textiles“

Herausgeber: Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz, Landwirtschaftskammer Steiermark

Katalogredaktion/Künstlerische Leitung: Ing. Johann Baumgartner

Kuratorin: Prof.ⁱⁿ Mag.^a Renate Maak

Übersetzung: Prof.ⁱⁿ Mag.^a Ingeborg Pock, Bürgermeister- und Kulturamt der Stadt Graz

Fotos: Heinz Pachernegg, Seite 1 - 21, Blaž Zupančič, Seite 22 - 26

Lektorat: Nicole Salsnig Bakk. phil.

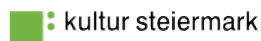
Gestaltung: Pauritsch Communication, Graz

Für den Inhalt der Beiträge zeichnen sich die Autoren verantwortlich.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf photo-mechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

© 2012 by Bildungszentrum Raiffeisenhof, Graz, Landwirtschaftskammer Steiermark

Druck: Offsetdruck Dorrong OG, Graz



Ausstellung
Kunstbad Bildungszentrum Raiffeisenhof
03. Juli – 15. Juli 2012

INTERNATIONALE TEXTILKUNST
GRAZ

“waves with new textiles”

Eta Sadar Breznik

KUNSTBAD

Bildungszentrum Raiffeisenhof
der Landwirtschaftskammer Steiermark
Krottendorfer Straße 81, 8052 Graz



Titelbild: Waves with new textiles, 2012

Vorwort

Editorial



Mag. Siegfried Nagl [Bürgermeister der Stadt Graz]

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Freundinnen und Freunde der „Fiber Art“!

Wenn wir einige Jahrzehnte zurückblicken, dann bemerken wir rasch, dass es in der Textilkunst noch vorwiegend um das Weben von Bildteppichen ging. Seither hat sich der Begriff Textilkunst aber zu einer zeitgenössischen, internationalen Kunstrichtung entwickelt, die man auf der Biennale in Venedig oder der Documenta in Kassel findet und die mit dem Begriff „Fiber Art“ internationalen Durchbruch verschaffen konnte. In Graz ist diese Entwicklung vor allem Renate Maak zu verdanken, die den Weg für ein reges Kunstschaffen auf diesem Gebiet geebnet hat.

Als Treffpunkt und Blickpunkt der Szene gilt längst die „Internationale Textilkunst Graz“, welches heuer bereits zum 28. Mal im Bildungszentrum Raiffeisenhof stattfindet und ganz im Zeichen der „Flying Carpets“ von Eta Sadar Breznik steht. Die slowenische Künstlerin hat sich mit ganzem Herzen der Forschung von Textilkunst und Weberei verschrieben. Ihr Kunstprojekt besticht durch den Einsatz von kostbaren Materialien wie Seide, Viskose aber auch durch die Verwendung von Drähten und Metall – das alles mit der Hand am Webstuhl verarbeitet wurde. Graz kann als „UNESCO City of Design“ stolz auf seine große Vielfalt auf dem Kreativsektor sein. „Fiber Art“ zählt da zweifelsohne auch dazu und ich möchte mich bei allen bedanken, die dieses Festival seit bald drei Jahrzehnten zu einem internationalen Magneten machen und begrüße alle Gäste und Fans der Textilkunst in unserer Stadt.

Herzlich, Ihr
Mag. Siegfried Nagl

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Nagl'.

Dear fibre art lovers!

We only have to look back a few decades to swiftly notice that textile art once consisted of little more than just woven tapestries. Since then the term *textile art* has evolved into a contemporary, international art form which can be found at the Biennale in Venice or the Documenta in Kassel and which achieved its international breakthrough under the name fibre art. In Graz, this development is mainly due to the efforts of Renate Maak, who has paved the way for a lively production of art in this field.

The International Textile Art – Graz festival has long been considered both a meeting point and a focal point of the scene. The 28th edition of the festival, which will be held this year at the Raiffeisenhof Educational Centre, focuses on Eta Sadar Breznik's "Flying Carpets". This Slovenian artist has passionately dedicated her career to researching textile art and weaving. Her art project captivates viewers through its use of precious materials such as silk and viscose as well as through the use of wires and metal – all of them processed by hand on the loom. As a UNESCO "City of Design", Graz can be proud of its great diversity in the creative sector. There is little doubt that fibre art forms part of this diversity. I would like to thank everyone who has made this festival an international magnet over what will soon be 30 years, and am honoured to welcome guests and textile art lovers to our city.

With kind regards,
Mag. Siegfried Nagl, Mayor of the Styrian capital of Graz

Vorwort

Editorial



Mag. Michael Grossmann [Kulturstadtrat]

Die zeitgenössische Kunst begreift Textilkunst als innovativen Zugang, die gestaltende Materialität und deren Strukturen auf äußerst kreative Weise in den Vordergrund zu rücken und damit großartige Ergebnisse zu erzielen. Dass die „Internationale Textilkunst Graz“ seit nunmehr 28 Jahren zu den Fixpunkten im Programm des Raiffeisenhofes zählt, zeigt, dass die Grazer Kulturszene in diesem wie auch in anderen Bereichen schon frühzeitig sich abzeichnende kulturelle Entwicklung wahrnimmt, sie aufgreift und damit für die Stadt Graz einen Mehrwert schafft, der einen unschätzbaren Beitrag zum Ruf von Graz als Kulturstadt europäischen Formats leistet. Eta Sadar Breznik als Ikonin dieser Kunstgattung hat schon zwei Mal (2003 und 2009) durch Ausstellungen im Raiffeisenhof wertvolle Impulse für die Entwicklung der Textilkunst in Graz gegeben.

Mein Dank gilt der Künstlerin und den OrganisatorInnen, dass sich nunmehr die Möglichkeit bietet, Graz erneut im internationalen Spitzenfeld der kreativen zeitgenössischen Kunst zu positionieren.

In the context of contemporary art, fiber art is conceived as an innovative approach that, on a high level of creativity, foregrounds the materiality and the fabric of the substances used for artistic purposes in order to achieve striking results. “Internationale Textilkunst Graz” has now been a constant fixture of the Raiffeisenhof schedule for the past 28 years, thereby providing evidence of the local cultural community’s ability to discern and seize on artistic trends as they emerge. The added cultural value thus established contributes substantially to the reputation of Graz as a cultural city of European significance. An icon of fiber art, Eta Sadar Breznik has already twice provided valuable impetus towards the growth of fiber art in Graz with her exhibitions at the Raiffeisenhof venue in 2003 and 2009. I am obliged to the artist herself as well as to the organizers for enabling us once again now to position Graz at the forefront of international contemporary arts.

Vorwort Editorial



Ing. Johann Baumgartner [Bildungs- und Kulturreferent]

„Waves with new textiles“ [steirischer sommer 2012]

Textilkunst – ein kraftvolles Statement für zeitgenössische Kunst

Der „steirische sommer 2012“ beginnt im Kunstbad des Kultur- und Bildungszentrums Raiffeisenhof mit internationaler Textilkunst. Die slowenische Künstlerin Eta Sadar Breznik zeigt mit ihren neuen textilen Arbeiten „Waves with new textiles“ eine Revision in der Textilkunst, die sie uns in subversiven Gedanken näher bringt. Sehr beeindruckt bin ich vom konsequenten und eigenständigen Weg der Künstlerin, die mit dieser Ausstellung „Waves with new textiles“ neue Akzente in der Textilkunst gesetzt hat. Besonders bemerkenswert ist ihr Hauptwerk im Zentrum des Kunstbads, wo sie mit neuen Materialien gut auf den Raum eingegangen ist. Mit ihrem internationalen künstlerischen Format und ihrem architektonischen Wissen schafft sie Wellengänge, die den Raum nochmals verstärken. Mit Seide, Viskose, Drähten und Metall bringt Eta Sadar Breznik Dynamik in den Raum und erzielt damit eine übermäßige Wirkung. Mit verschiedenen Ebenen und ästhetischem Anspruch wird das Kunstbad für die BetrachterInnen neu erfahrbar. Die Ausstellung besteht aus mehreren Elementen, welche gemäß dem Raum in einer Gruppe angeordnet sind. Die Bearbeitung ist immer verschieden und wurde je nach Fläche hinzugefügt oder reduziert. Mit Licht und Schatten gleiten die Gedanken über die goldenen Wellen und formen neue Räume.

Es bedarf eines sehr bewussten und sensiblen Umgangs mit Textilkunst um zu erkennen, dass Textilkunst eine höchst aktuelle, zeitgenössische und interessante Kunstrichtung ist.

Ich möchte mich für die ausdrucksstarke Ausstellung bei der Künstlerin Eta Sadar Breznik sowie bei der Kuratorin Prof.ⁱⁿ Mag.^a Renate Maak sehr herzlich bedanken und wünsche allen BesucherInnen viel Freude beim Eintauchen in noch unbekannte Wellengänge.

Ing. Johann Baumgartner
Bildungs- und Kulturreferent

“waves with new textiles“ [styrian summer 2012]

Textile Art – A Powerful Statement In Contemporary Art

This year's "styrian summer 2012" at the Kunstbad at the Education Center Raiffeisenhof Graz is starting with a presentation of international Textile Art. The artist Eta Sadar Breznik from Slovenia will show her most recent work "waves with new textiles" confronting us with a special close up view of Textile Art generating new ideas in very subtle ways. I am especially impressed by the consequent and individual way she chose creating new aspects of Textile Art in her work "waves with new textiles". The most remarkable major part of her work is installed in the center of the "Kunstbad" integrating her work very well into the space provided by using unusual materials. Both her highly acclaimed expertise as an artist and her background as an architect allow her to find an extraordinary approach to the topic of waves and currents placed into this specific sight. By using silk, viscose, wires and metal Eta Sadar Breznik creates dynamic forces and an unusual impact on the atmosphere of the space. The visitors of the Kunstbad are confronted with new ways of experiencing various levels of viewing the space in the light of new estetic aspects. The exhibition consists of various elements arranged in groups in the entire environment. The details of the art work show a great variety. Various elements are added and again reduced to change the structures of the surfaces. Stimulated by shadow and light on the golden waves thoughts glide through and along the art work creating new dimensions. It takes a specific approach to recognize Textile Art as a very specific and interesting art form being part of the most recent developments in contemporary art.

I would like to thank Eta Sadar Bresnik for this powerful expressive exhibition. My thanks also go to Prof. Mag. Renate Maak, the curator of this show. I wish you, the visitors, a pleasant dive into yet unknown waves and currents.

Ing. Johann Baumgartner
Coordinator for Education and Culture at the Education Center

Waves with new textiles

Umsetzung: 2010 bis 2012
Technik: handgewebt mittels Webstuhl
Material: Seide, Viskose, Drähte, Metall

Bearbeitung:

Besteht aus mehreren Elementen, welche gemäß dem Raum in einer Gruppe angeordnet sind.

Die Bearbeitung ist immer verschieden. Die Elemente können je nach Fläche hinzugefügt oder reduziert werden und sind mit Metalldrähten waagrecht verzogen und eingespannt. Waagrecht befestigt in Lichter und Schatten, sodass sie in der Luft wie goldene Wellen gleiten. Überwältigend, handgewebt, farbenfroh – formt neue Räume im Raum!

Zur Person

Ausstellungen

Auszeichnungen



Eta Sadar Breznik [Textilkünstlerin]

Nach Abschluss an der Fakultät für Architektur in Ljubljana widmete sich Eta Sadar Breznik ganz der Forschung von Textilkunst und Weberei. Sie setzte ihr Studium an der Kunstakademie Lodz in Polen unter dem TutorInnenamt von Professorin Alexandra Manczak fort.

Seit 1978 wurden Eta Sadar Brezniks Werke auf mehreren Einzel-, sowie auf ausgewählten Gruppenausstellungen der Textilkunst in Europa, Asien und Amerika gezeigt.

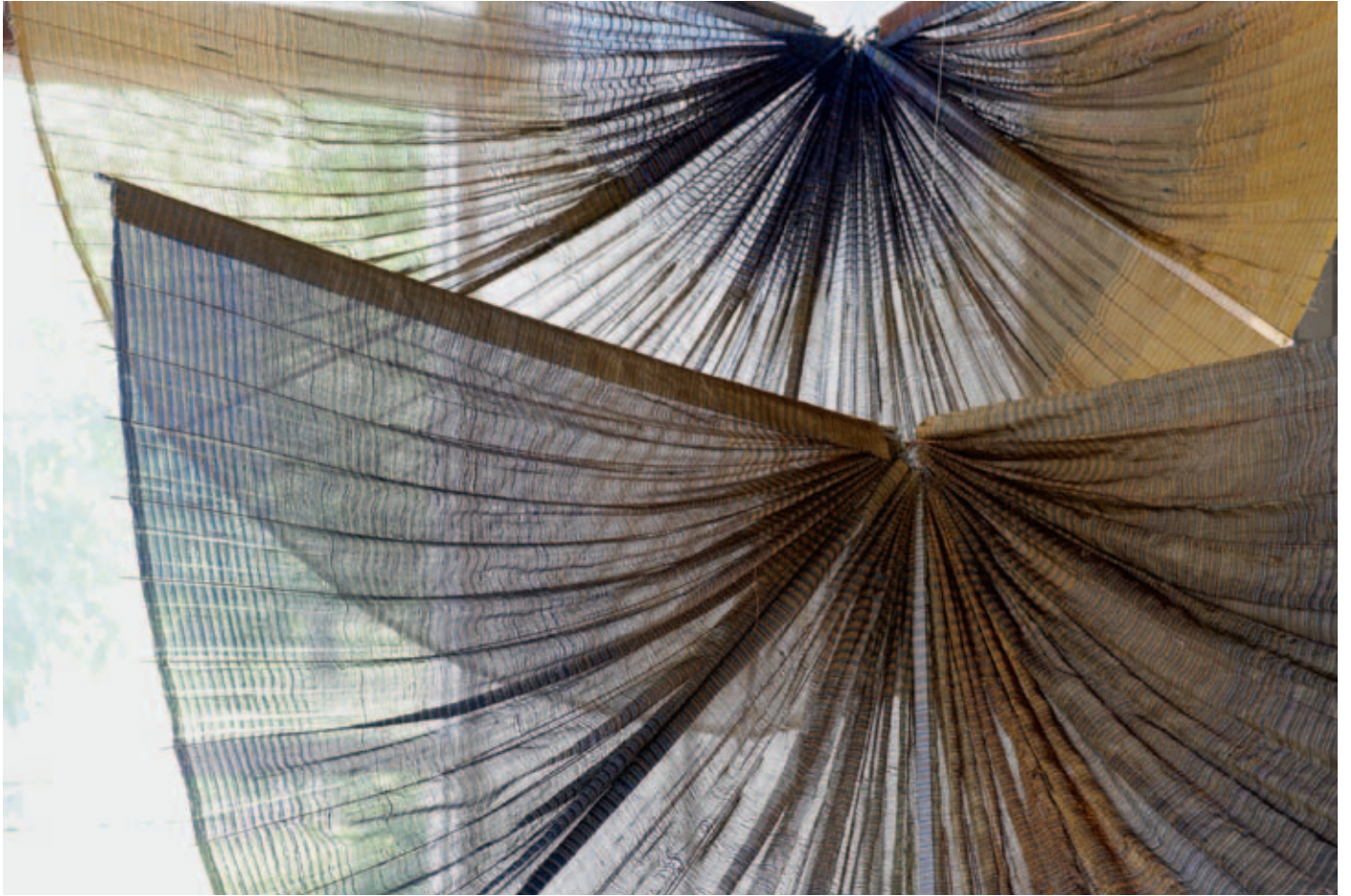
Einige wichtige Ausstellungen:

- 2012 Waves with new textiles, Kunstbad, Graz, Austria
- 2011 Les Tapis Volants, la Tisserie, Brandenion, France
- 2010 The power of thread, textile museum Hussern-Wesserlng, France
- 2009 Cut, Raiffeisenhof, Graz, Austria
- 2004 11. International Triennial of Tapestry, Lodz, Poland
- 2003 20 Jahre International Textilkunst in Graz, Austria
- 2002 5eme Festival International de la Tapisserie et de l'Art de la Fibre Beauvais, France
- 1999 International Textile Exhibition, Kyoto, Japan

Ihre Arbeiten erscheinen in mehreren öffentlichen Sammlungen und kommen in mehreren ExpertInnenbefragungen in der Welt der Textilkunst vor.

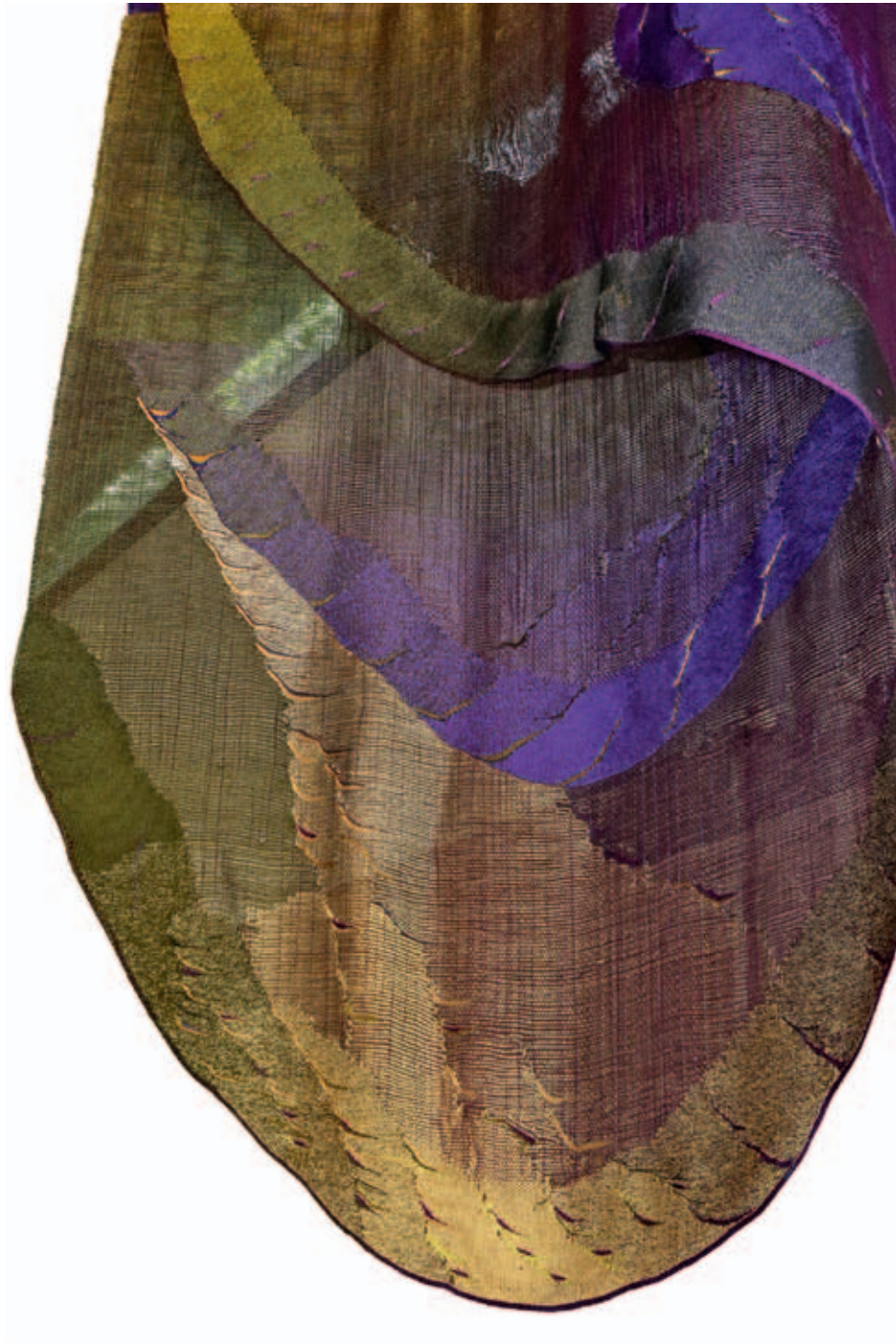
Eta Sadar Breznik ist auch Preisträgerin der Bronzemedaille beim Internationalen Festival der Tapisserie in Beauvais, Frankreich 1996 sowie vom slowenischen National Award, dem Prešern Fund Award 1998.





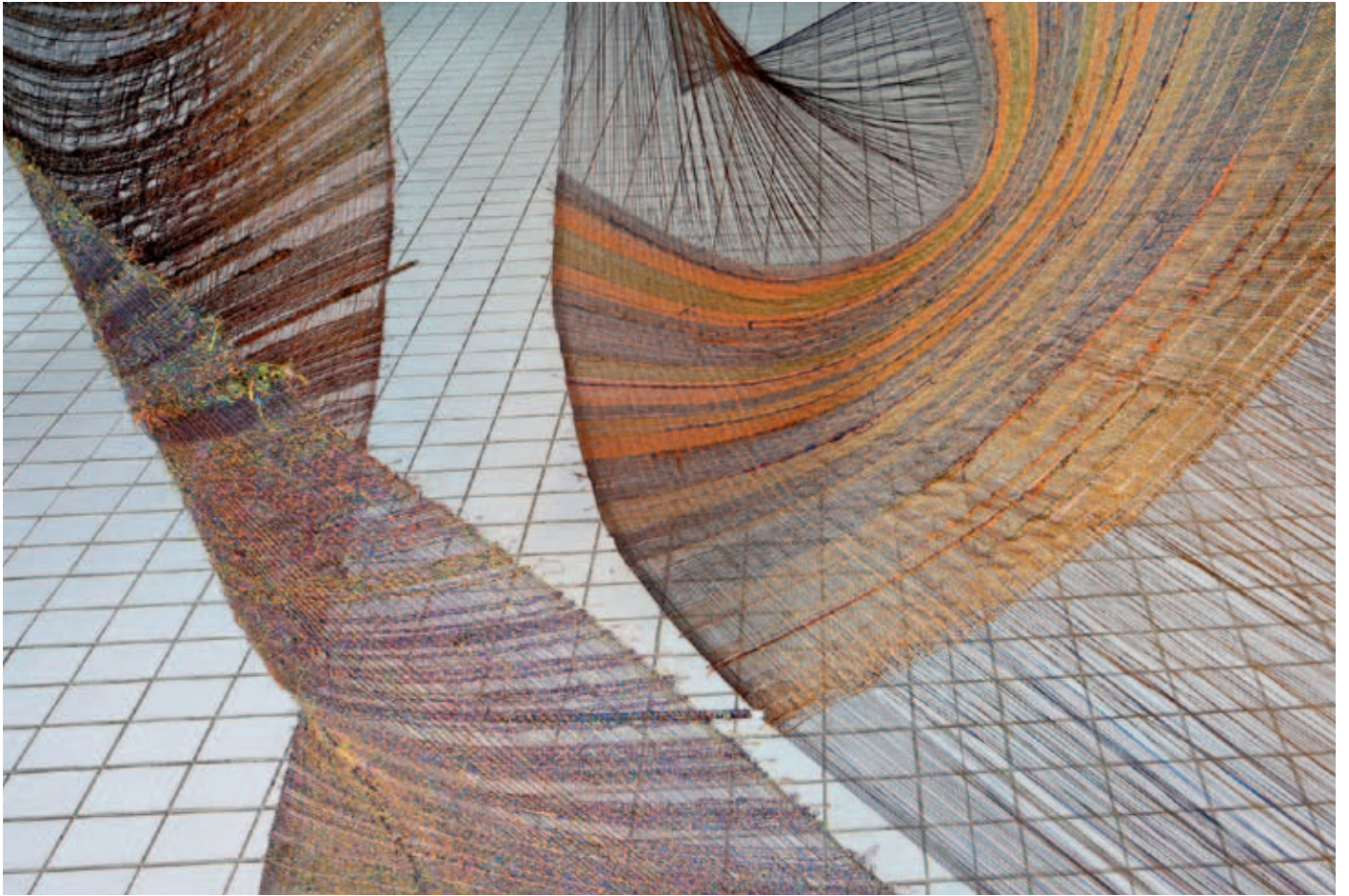


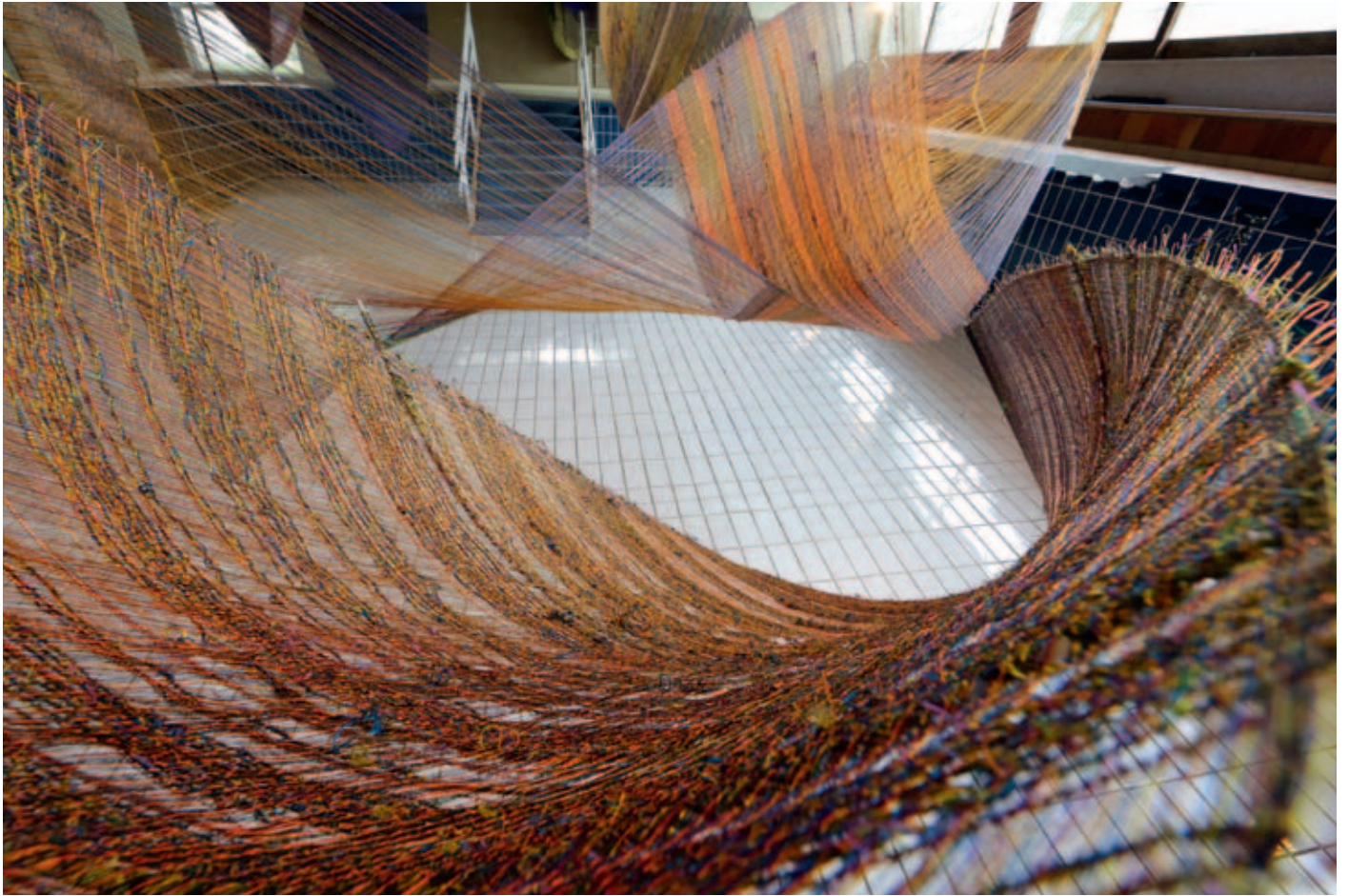




























**Raiffeisen
Meine Bank**



**Wenn's um Kunst geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Raiffeisen fördert bekannte Kultureinrichtungen genauso wie junge Talente und Initiativen in der Region. Platz für neue Ideen zu schaffen ist uns dabei ebenso wichtig, wie alte Meisterwerke lebendig zu halten. In einem partnerschaftlichen Miteinander leisten wir einen Beitrag zum Erfolg. www.raiffeisen.at/steiermark



landwirtschaftskammer
steiermark

KUNSTBAD

Bildungszentrum Raiffeisenhof • Krottendorferstraße 81, 8052 Graz
Tel: (0316) 8050-7111 • Email: raiffeisenhof@lk-stmk.at • www.raiffeisenhof.at